

# NUMBIS



Niederösterreichische Landesregierung

Abteilung Umwelttechnik BD4 – Luftgüteüberwachung

## *MONATSBERICHT* *April 2003*

**Impressum:**

Amt der NÖ Landesregierung,  
Abt. Umwelttechnik / Luftgüteüberwachung  
Schwartzstraße 50, 2500 Baden

Graphische Gestaltung: Johann Laferl

Layout und Redaktion: Dr. Christian Breyer und Mag. Elisabeth Scheicher

Für den Inhalt verantwortlich: HR Dr. Werner Hann

# **NUMBIS**

## **Das Niederösterreichische Umwelt - Beobachtungs- und Informationssystem**

Seit 1984 wird in Niederösterreich die Luftgüte vollautomatisch und rund um die Uhr überwacht. Nach dem Aufbau der ersten Luftgütemessstelle in Standardausführung in Wr. Neustadt wurde kurz darauf eine weitere in St.Pölten in Betrieb genommen. In den Folgejahren erfolgte der rasche Ausbau des Messnetzes in Schritten von durchschnittlich vier bis fünf Stationen pro Jahr. Es wurden dabei Messorte sowohl im Ballungsraum als im Freiland und Waldgebieten ausgewählt. In den Jahren 1986/87 wurde auch die Messnetzzentrale ausgebaut und mit der Vernetzung der Stationen begonnen.

Heute besteht das NÖ Luftgütemessnetz aus 46 vernetzten Stationen, die halbstündig die aktuellen Messdaten in die jüngst auf den letzten Stand der Technik gebrachten Messnetzzentrale liefern. Das Netz ist unerlässlich zur Smog- und Ozonalarmierung und liefert wertvolles Datenmaterial für Wissenschaft und Forschung. Aufgrund der sehr offenen Informationsstruktur hat die Öffentlichkeit viele Möglichkeiten, sich über den aktuellen Luftgütezustand zu informieren. Somit ist die Belastung an Schwefeldioxid, Stickoxiden, Ozon, Staub und Kohlenmonoxid, jene Parameter, die den Hauptanteil der Luftgüteüberwachung darstellen, für jedermann transparent.

Die Öffentlichkeit wird über mehrer Schienen über den aktuellen Stand der Luftgütesituation informiert.

⇒ **Internet:**

**<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.htm>**

Informationen über das Messnetz, aktuelle Luftschadstoff- und Wetterdaten, täglicher Luftgütebericht und Monatsübersichten.

⇒ **Täglicher Luftgütebericht:**

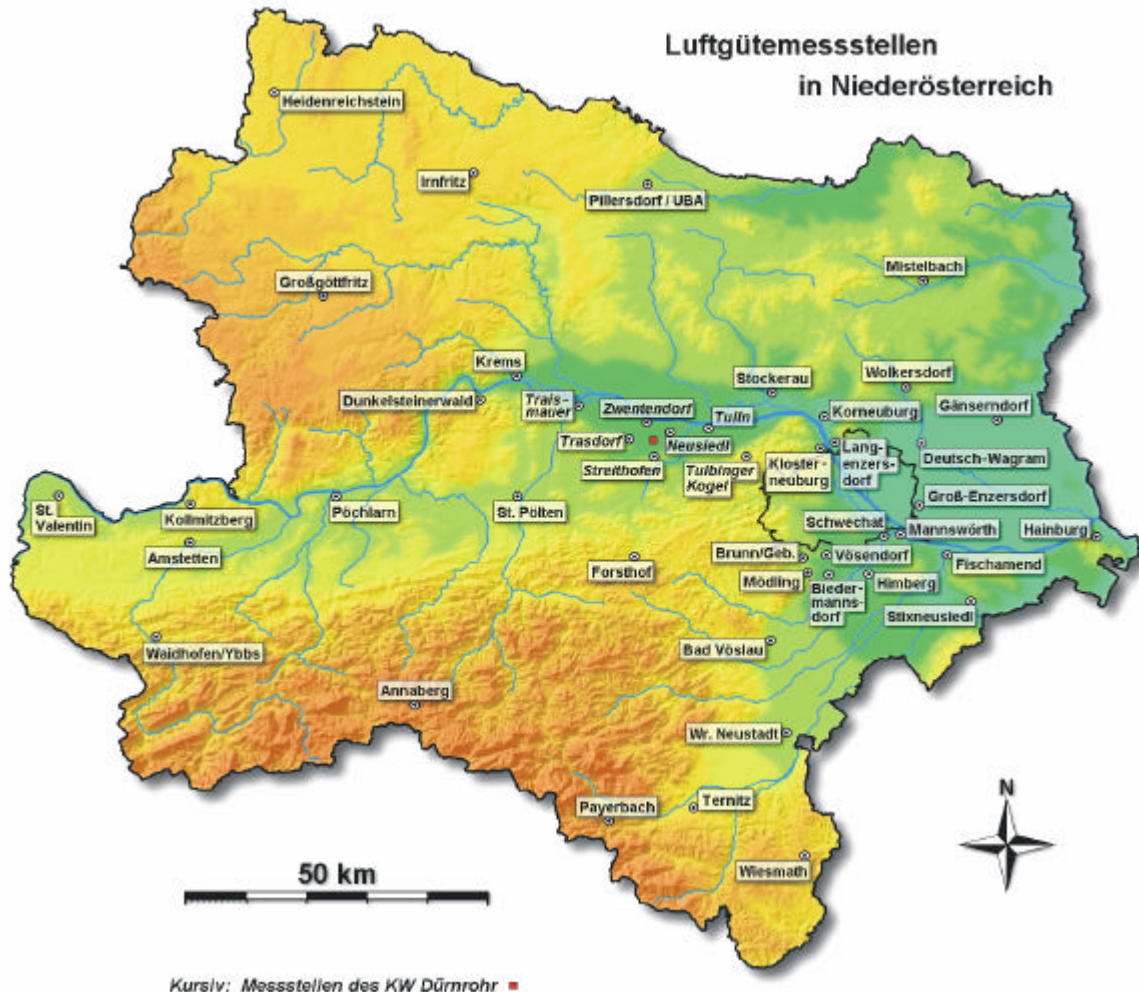
**Tel.: 02742-9005-1444**

Aktuelle Übersicht über die Luftgütesituation während der letzten 24 Stunden mit Schwerpunkt SO<sub>2</sub>/NO<sub>2</sub> im Winter- und Ozon im Sommerhalbjahr.

⇒ **Aktuelle Informationen:**

**Tel.: 02742-9005-11000**

Aktuelle Schadstoffwerte rund um die Uhr von allen Stationen.



## Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Staub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung
Amstetten	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald
Bad Vöslau	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet
Biedermannsdorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Brunn/Geb.	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓			Flachland, Felder
Gr.Enzersdorf	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese
Himberg	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Irnfritz			✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz
Mannswörth	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Bergrücken, Wald
Pöchlarn	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude
St.Pölten	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder
Stockerau	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet
Ternitz		✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2
Waidhofen/Ybbs	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder
<b>Tullner Becken</b>										
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	ö		Ländliches Wohngebiet
Trasmauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet

## LEGENDE

Schadstoffe und ihre Einheiten	
SO <sub>2</sub>	Schwefeldioxid in µg/m <sup>3</sup>
NO <sub>2</sub>	Stickstoffdioxid in µg/m <sup>3</sup>
NO	Stickstoffmonoxid in µg/m <sup>3</sup>
O <sub>3</sub>	Ozon in µg/m <sup>3</sup>
Staub	Staub in µg/m <sup>3</sup>
CO	Kohlenmonoxid in mg/m <sup>3</sup>
Meteorologische Parameter	
WR	Windrichtung in Grad
WG	Windgeschwindigkeit in m/s
T	Lufttemperatur in °C
Abkürzungen	
MW	Mittelwert
HMW	Grenzwert für Halbstundenmittelwert
TMW	Grenzwert für Tagesmittelwert
8MW	Grenzwert für Achtstundengleitmittelwert
FGW	Forstgrenzwert
VWS	Vorwarnstufe
1.WS	Erste Warnstufe
2.WS	Zweite Warnstufe
F	Ausfall
hPa	Hectopascal (1hPa = 1mbar)

Umrechnungsfaktoren (bezogen auf 20 °C und 1013 hPa)		
SO <sub>2</sub>	1ppb = 2,66µ/m <sup>3</sup>	1µg/m <sup>3</sup> = 0,37ppb
NO	1ppb = 1,25µ/m <sup>3</sup>	1µg/m <sup>3</sup> = 0,80ppb
NO <sub>2</sub>	1ppb = 1,92µ/m <sup>3</sup>	1µg/m <sup>3</sup> = 0,52ppb
O <sub>3</sub>	1ppb = 2 µ/m <sup>3</sup>	1µg/m <sup>3</sup> = 0,5 ppb
CO	1ppb = 1,16µ/m <sup>3</sup>	1µg/m <sup>3</sup> = 0,86ppb

## Grenzwerte laut Immissionsschutzgesetz-Luft

### ☆ Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200*)		120	
Schwebstaub      µg/m <sup>3</sup>			150	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200			30**)
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50***)	40
CO      mg/m <sup>3</sup>		10		
Blei in PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>				0,5
Benzol      µg/m <sup>3</sup>				5

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert.

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.

### ☆ Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub> µg/m <sup>3</sup>	30	

## Zielwerte laut Immissionsschutzgesetz-Luft

### ☆ Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	MW8	TMW	Kalenderjahr
O3 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	110		
NOx $\mu\text{g}/\text{m}^3$		80	
PM10 $\mu\text{g}/\text{m}^3$		50*)	20

\*) Darf nicht öfter als siebenmal im Jahr überschritten werden.

### ☆ Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	TMW
SO2 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	50
NOx $\mu\text{g}/\text{m}^3$	80

## Das Wetter im April

Der April begann unter Zwischenhocheinfluss heiter, sonnig und trocken. Allerdings war nur der Monatsbeginn so freundlich, denn bereits am 3. wurden polare Luftmassen herantransportiert, die für kalte und nasses Wetter sorgten. Auch in den nächsten Tagen ging es wenig frühlingshaft weiter. Es kühlte so weit ab, dass die Niederschläge bis in die Niederungen als Schnee fielen und sich sogar in Niederösterreich eine kurzlebige Schneedecke bildete. Die Temperaturen sanken auf durchaus winterliches Niveau um die 0°C ab. Verstärkt wurde das Kälteempfinden noch durch einen stürmischen Wind. Erst im Laufe des 11. lockerte die Bewölkung teilweise auf, doch blieben die Temperaturen auf gedämpften Niveau – es war für die Jahreszeit zu kalt.

Ab dem 13. trat eine grundlegende Wetterbesserung mit einem Hoch ein. Bei heiterem bis wolkenlosem Himmel kletterten die Temperaturen kräftig nach oben, es wurde als doch noch Frühling. Fünf Tage lang blieb uns diese angenehme Wetterphase erhalten, dann wurde der Himmel durch ein Tief wieder verdeckt. Allerdings waren die Auswirkungen auf das Wettergeschehen in Niederösterreich nicht sehr dramatisch, die Niederschläge waren nicht sehr ergiebig und die Temperaturen sanken nicht wesentlich ab.

Rechtzeitig zum Ostersonntag, dem 20., konnte sich aber wieder Hochdruckeinfluss durchsetzen und für trockenes und sonniges Wetter bei maximal 11 bis 23 °C sorgen.

Ab dem 22. verlief das Wetter dann wieder etwas wechselhafter, da ein Höhentief Einfluss auf das Wettergeschehen in Niederösterreich gewann. Es war bewölkt und immer wieder regnete es. Am 24. nahm der Hochdruckeinfluss von Westen her zu, sodass letzte Schauer im Laufe des Tages in Niederösterreich abklangen. Am 25. wurde es unter Hochdruckeinfluss fast sommerlich – bei trockenem Wetter stiegen die Temperaturen bis auf 25 °C. Eine Kaltfront, die in der Nacht vom 26. auf 27. Österreich überquerte, war nicht besonders wetterwirksam. Es regnete nicht besonders viel und die Temperaturen sanken nur leicht ab.

Hochdruckeinfluss und Warmluftzufuhr dominierten dann auch das Ende des Monats. Die warmen Luftmassen und die kräftige Sonneneinstrahlung ließen die Temperaturen kräftig ansteigen und erreichten mit Werten um die 30 °C sommerliche Höhen.



## **Die Schadstoffe im April - Kurzüberblick**

Das Belastungsniveau ging im April bei den Schadstoffen Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid, Kohlenmonoxid und Staub weiter zurück. Nur bei Ozon gab es Jahreszeit bedingt einen Anstieg.

Bei Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid und Kohlenmonoxid wurden während des Beobachtungszeitraumes keine Überschreitungen des Immissionsschutzgesetzes Luft beobachtet. Bei Ozon wurden die strengen Zielwerte von  $110 \mu\text{g}/\text{m}^3$  als Achtstundenmittelwert an praktisch allen Stationen überschritten.

Bei PM10 traten an allen Messstellen Überschreitungen des Grenzwertes von  $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$  auf. Die meisten Überschreitungen wurden dabei in Amstetten beobachtet. Über die Ursache der hohen Staubbelastung gerade an dieser Messstelle kann derzeit nur spekuliert werden, genauere Aussagen werden erst nach einer exakten Analyse möglich sein.

## **Das Messnetz im April**

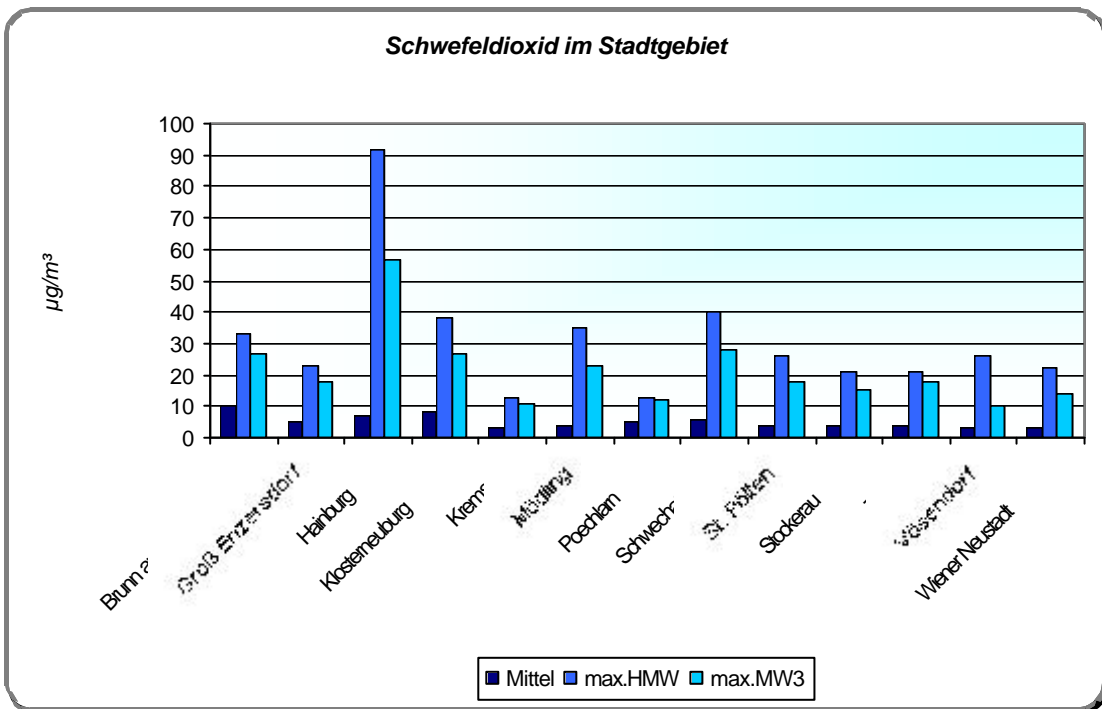
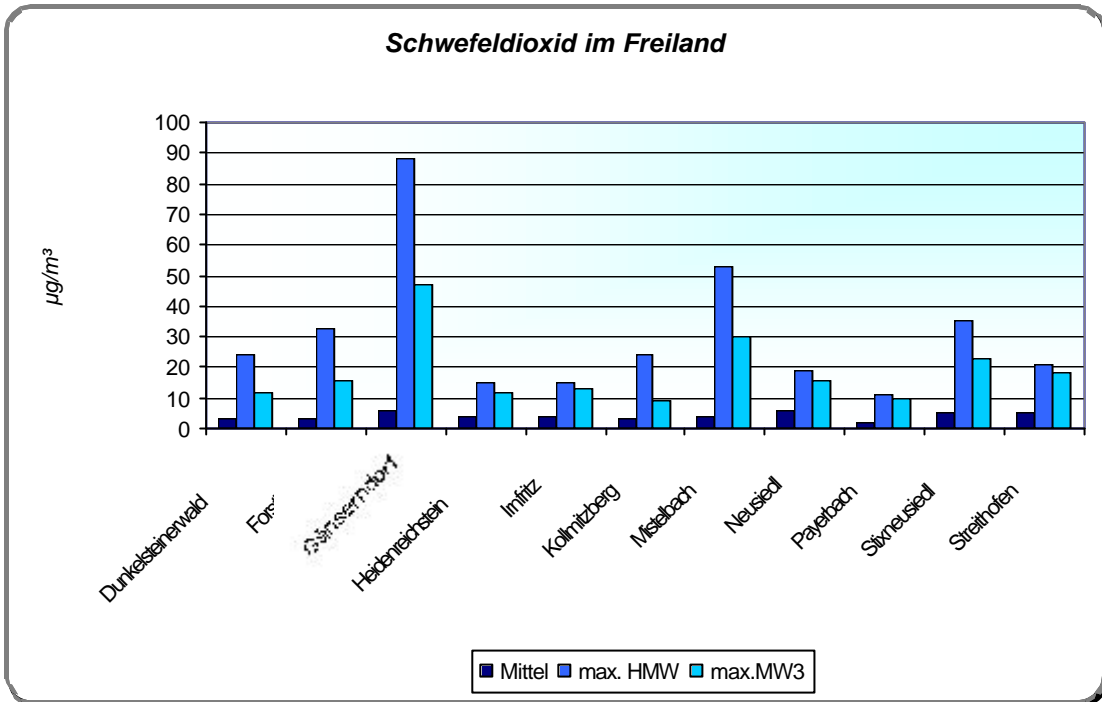
In Waidhofen an der Ybbs und Mannswörth fielen für beinahe den gesamten Beobachtungszeitraum die Daten für Schwefeldioxid aufgrund der Jahreswartung der Messgeräte aus.

Das Redaktionsteam

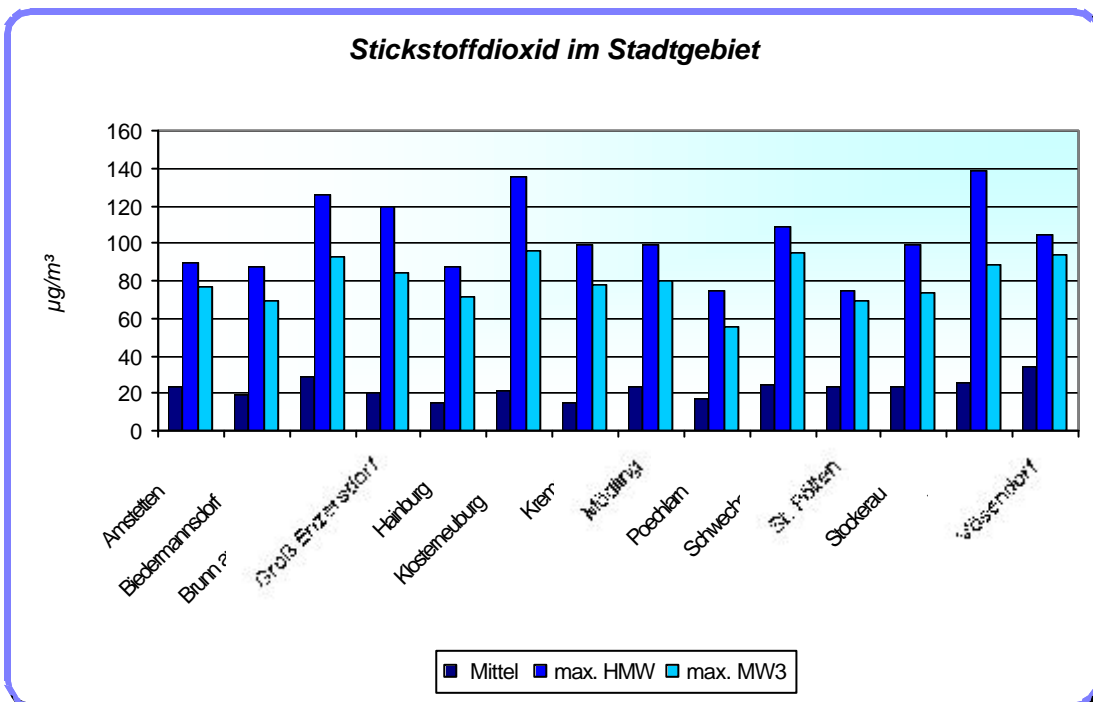
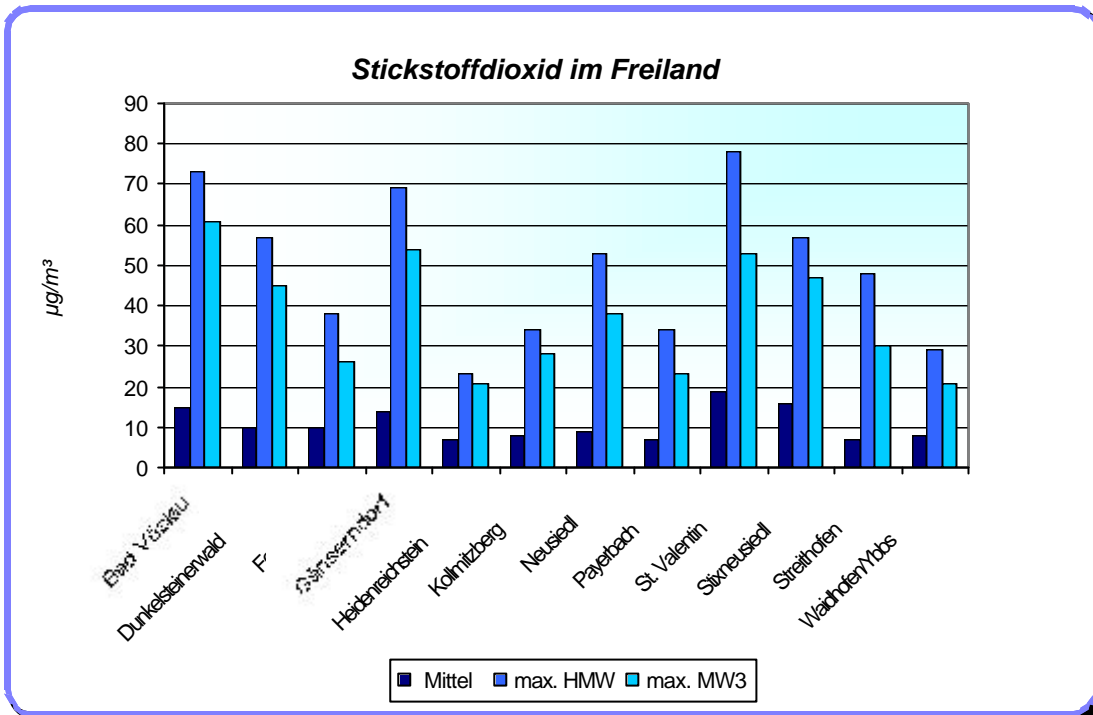
# Die Schadstoffe

- Statistische Kennwerte
- Stationsvergleiche
- Schadstoffverläufe ausgewählter Stationen

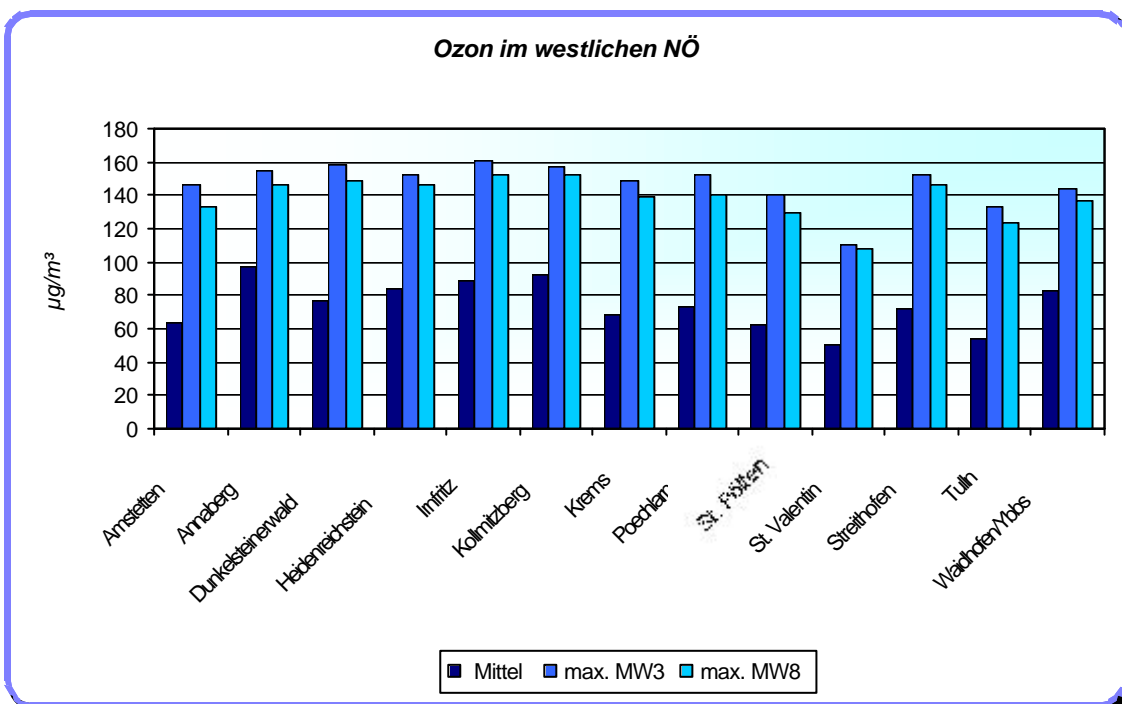
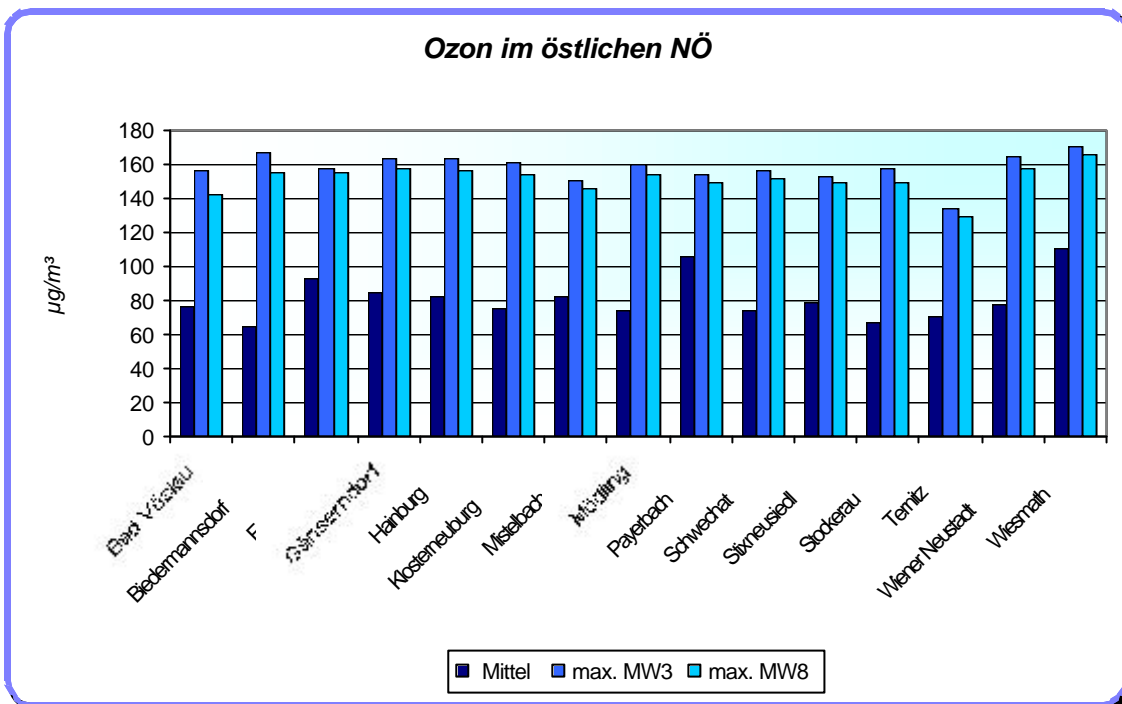
<b>Schwefeldioxid im April 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>								
<i>SO<sub>2</sub> [ug/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monatsmittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Überschreitung von 120µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Brunn am Gebirge	10	33	27	17	22	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	3	24	12	6	8	0	0	97,8
Forsthof	3	33	16	9	11	0	0	97,9
Groß Enzersdorf	5	23	18	9	14	0	0	99,3
Gänsersdorf	6	88	47	12	21	0	0	97,8
Hainburg	7	92	57	17	43	0	0	97,7
Heidenreichstein	4	15	12	7	10	0	0	97,8
Irnfritz	4	15	13	7	10	0	0	97,8
Klosterneuburg	8	38	27	13	20	0	0	99,2
Kollmitzberg	3	24	9	6	7	0	0	93,8
Krems	3	13	11	6	9	0	0	97,8
Mannswörth	7	61	30	10	19	0	0	98,9
Mistelbach	4	53	30	11	16	0	0	99,6
Mödling	4	35	23	12	16	0	0	99,2
Neusiedl	6	19	16	9	12	0	0	97,5
Payerbach	2	11	10	5	6	0	0	82,7
Poechlarn	5	13	12	9	10	0	0	97,8
Schwechat	6	40	28	11	17	0	0	99,2
St. Pölten	4	26	18	9	14	0	0	97,7
Stixneusiedl	5	35	23	10	15	0	0	97,8
Stockerau	4	21	15	9	12	0	0	97,8
Streithofen	5	21	18	9	13	0	0	95
Traismauer	4	17	16	8	11	0	0	97,8
Trasdorf	5	20	18	10	13	0	0	97,8
Tulbinger Kogel	7	28	23	15	17	0	0	97,6
Tulln	4	21	18	6	10	0	0	91,2
Vösendorf	3	26	10	5	9	0	0	95,4
Wiener Neustadt	3	22	14	5	8	0	0	99,3
Zwentendorf	4	32	18	9	13	0	0	97,8



Stickstoffdioxid im April 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
NO <sub>2</sub> [ug/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 80µg/m <sup>3</sup>	Über- schreitung von 200µg/m <sup>3</sup>	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	24	90	77	39	65	0	0	99,9
Bad Vöslau	15	73	61	26	52	0	0	100
Biedermannsdorf	19	88	69	36	61	0	0	100
Brunn am Gebirge	29	126	93	55	90	0	0	99,3
Dunkelsteinerwald	10	57	45	21	25	0	0	99,2
Forsthof	10	38	26	16	23	0	0	80,5
Gänserndorf	20	119	84	38	59	0	0	99,3
Groß Enzersdorf	14	69	54	25	40	0	0	99,2
Hainburg	15	88	71	25	40	0	0	99,3
Heidenreichstein	7	23	21	15	15	0	0	99,3
Klosterneuburg	21	136	96	44	61	0	0	99,3
Kollmitzberg	8	34	28	15	23	0	0	98,3
Krems	15	99	78	29	54	0	0	99,6
Mödling	23	99	80	42	67	0	0	99,4
Neusiedl	9	53	38	21	33	0	0	97,5
Payerbach	7	34	23	12	17	0	0	98,8
Poehlarn	17	75	55	26	46	0	0	99,2
Schwechat	25	109	95	45	84	0	0	99,2
St. Pölten	23	75	69	37	61	0	0	99,2
St. Valentin	19	78	53	30	48	0	0	98,5
Stixneusiedl	16	57	47	28	38	0	0	97,8
Stockerau	24	99	74	39	65	0	0	99,2
Streithofen	7	48	30	15	24	0	0	97,4
Traismauer	11	54	42	20	40	0	0	97,8
Trasdorf	12	65	54	24	41	0	0	97,8
Tulbinger Kogel	7	77	66	14	25	0	0	96,5
Tulln	26	139	89	46	73	0	0	91
Vösendorf	34	105	94	54	86	0	0	95,4
Waidhofen/Ybbs	8	29	21	14	19	0	0	99,5
Wiener Neustadt	20	94	82	39	67	0	0	99,3
Wolkersdorf	13	59	41	19	33	0	0	99,3
Zwentendorf	10	71	49	21	39	0	0	97,6

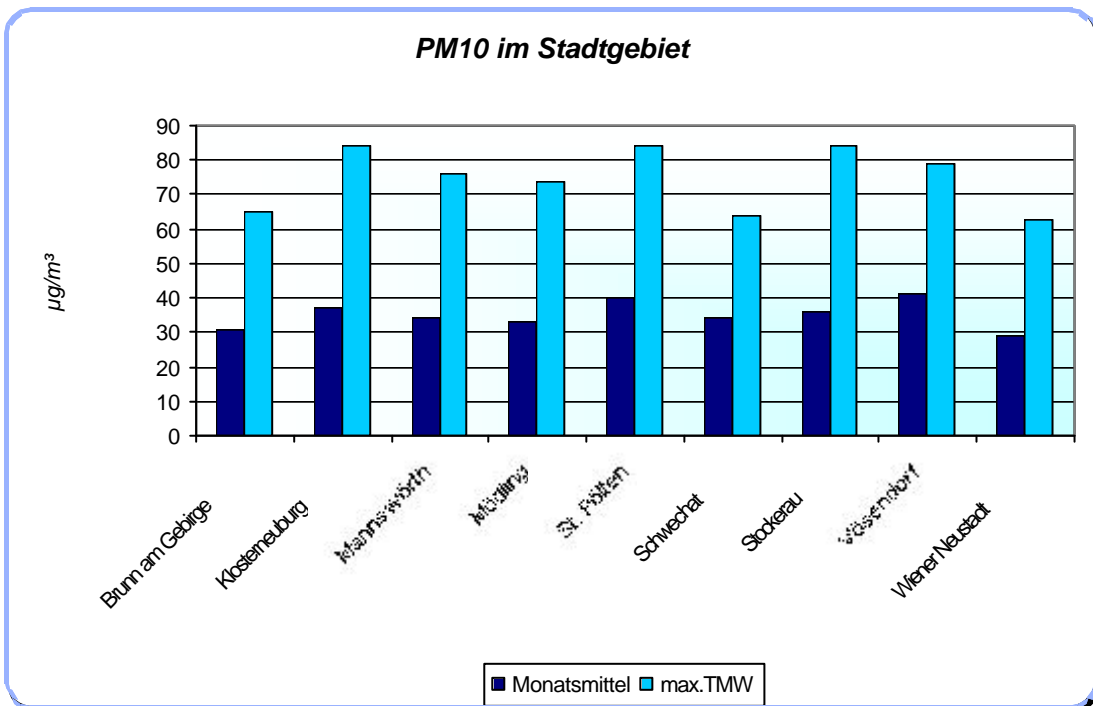
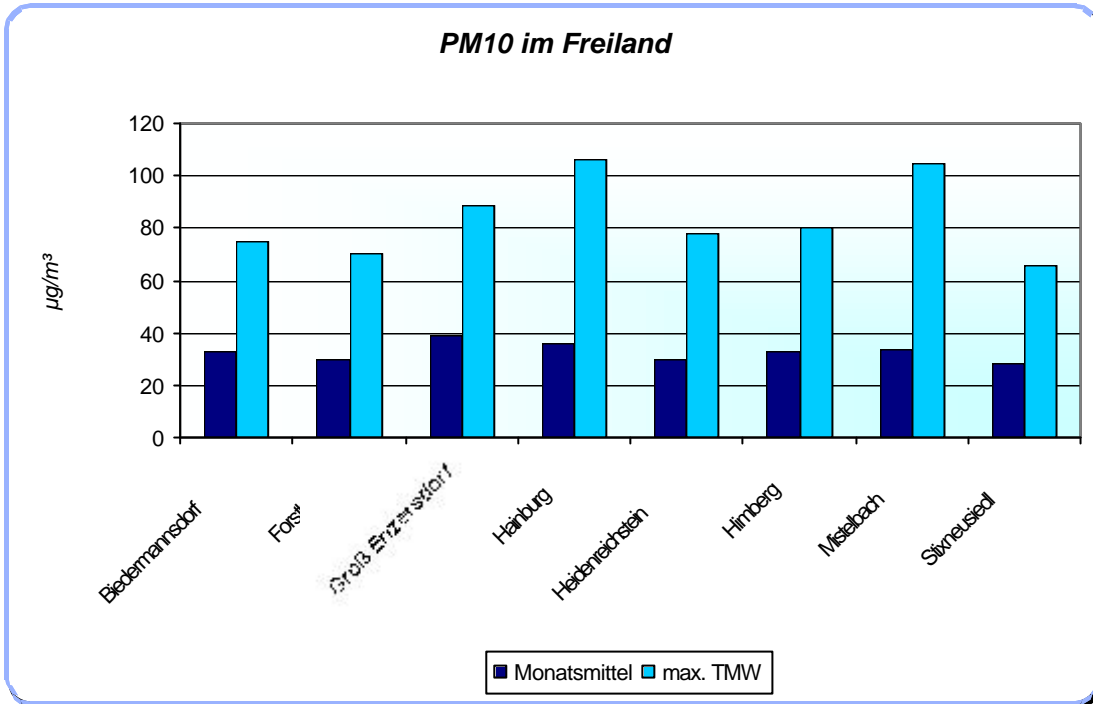


<b>Ozon im April 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>								
<i>Ozon [ug/m3]</i>	<i>Monatsmittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 110µg/m³</i>	<i>Überschreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Amstetten	64	148	146	133	132	3	0	98
Annaberg	97	160	155	146	138	26	0	97,8
Bad Vöslau	76	166	156	142	140	10	0	97,8
Biedermannsdorf	65	174	167	155	142	6	0	86,2
Dunkelsteinerwald	77	162	159	149	142	11	0	97,7
Forsthof	93	160	158	155	150	25	0	97,9
Gänserndorf	85	166	164	158	156	19	0	97,8
Hainburg	82	164	163	156	148	18	0	99,3
Heidenreichstein	84	156	153	147	140	14	0	97,8
Himberg	75	160	157	150	150	8	0	97,8
Irnritzt	89	168	161	153	144	18	0	97,8
Klosterneuburg	75	164	161	154	144	8	0	91,4
Kollmitzberg	92	162	157	153	148	24	0	96,7
Krems	69	152	149	139	134	5	0	97,8
Mistelbach	82	152	151	146	142	14	0	97,8
Mödling	74	164	160	154	146	7	0	98,1
Payerbach	106	158	154	150	146	31	0	97,8
Pöchlarn	73	160	152	141	142	9	0	97,7
Schwechat	74	160	157	152	144	9	0	97,9
St. Pölten	62	144	140	130	130	1	0	97,8
St. Valentin	50	114	111	108	104	0	0	97,5
Stixneusiedl	79	160	153	149	148	8	0	94,2
Stockerau	67	160	158	149	142	7	0	97,8
Streithofen	72	154	152	147	140	6	0	97,4
Ternitz	71	136	134	130	128	4	0	99,3
Tulln	54	136	133	124	113	0	0	91,5
Waidhofen/Ybbs	83	146	144	137	138	14	0	97,7
Wiener Neustadt	78	170	165	158	154	12	0	98
Wiesmath	111	172	171	166	160	45	0	97,8
Wolkersdorf	87	164	161	157	154	19	0	97,8

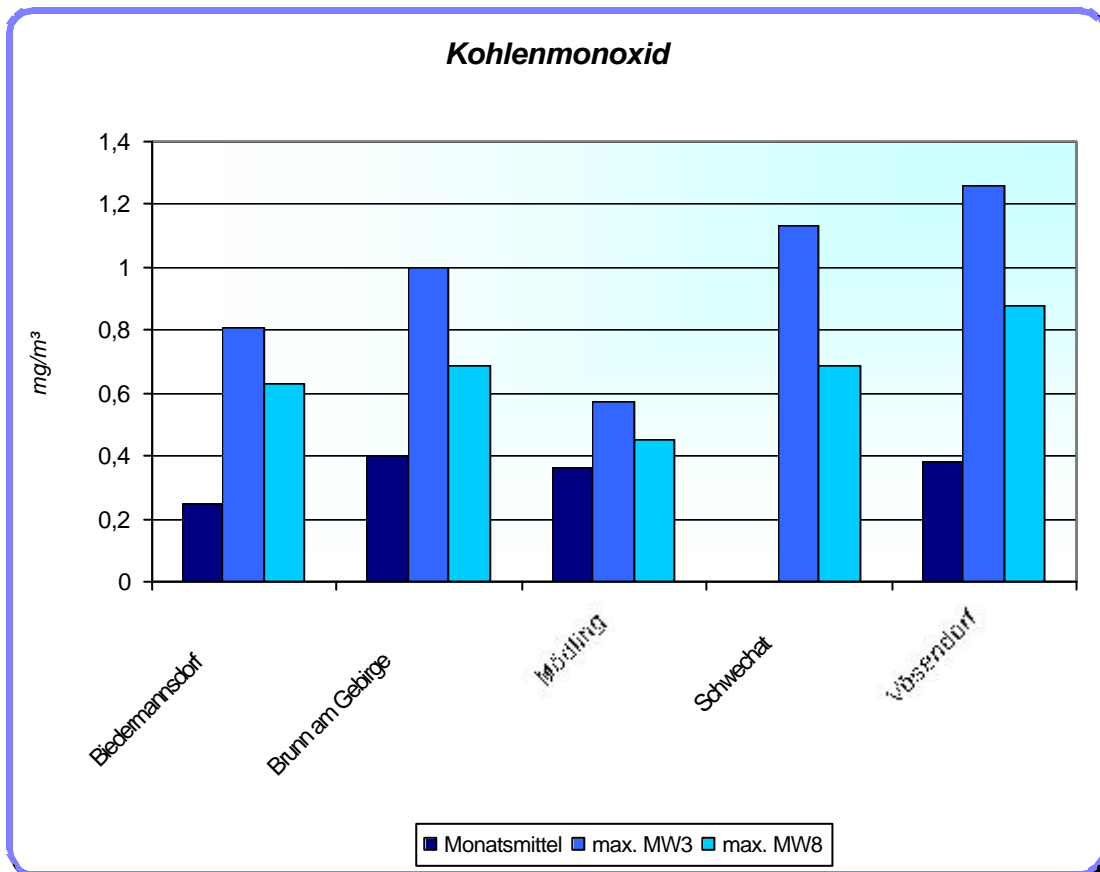


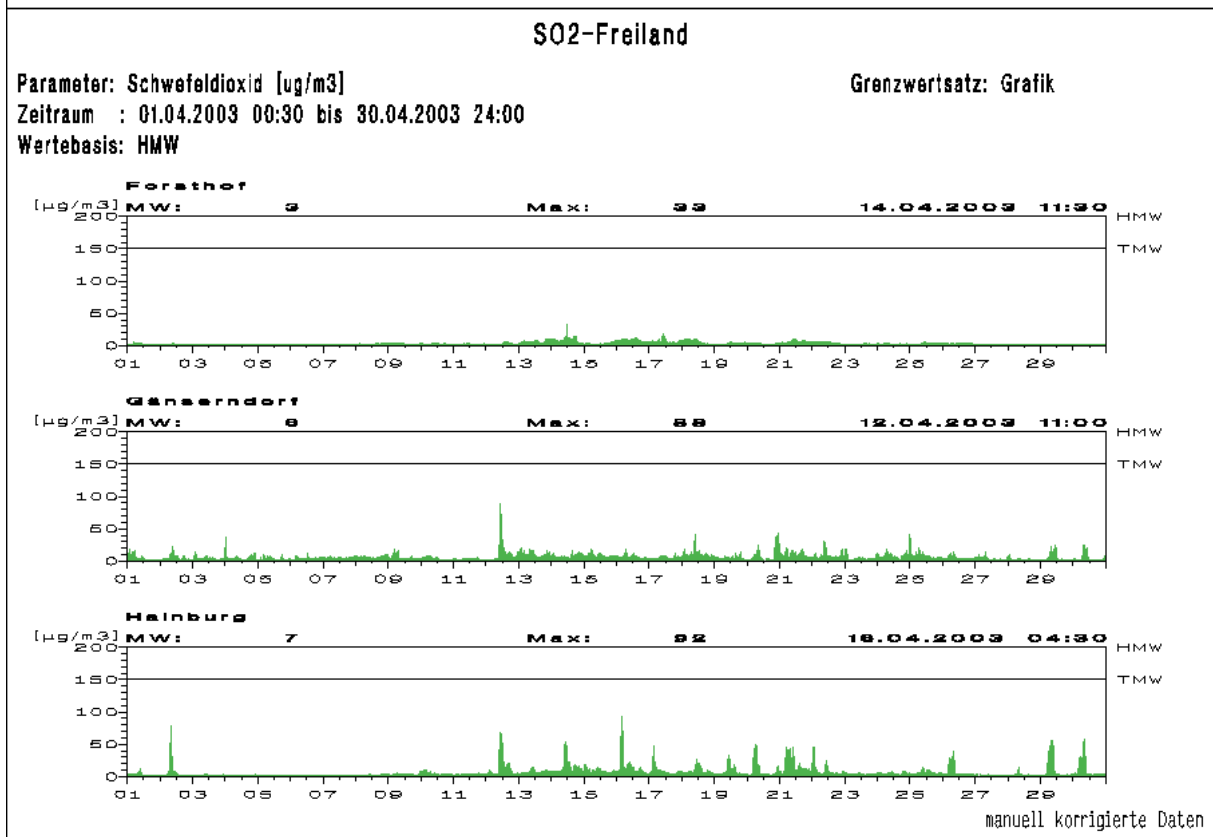
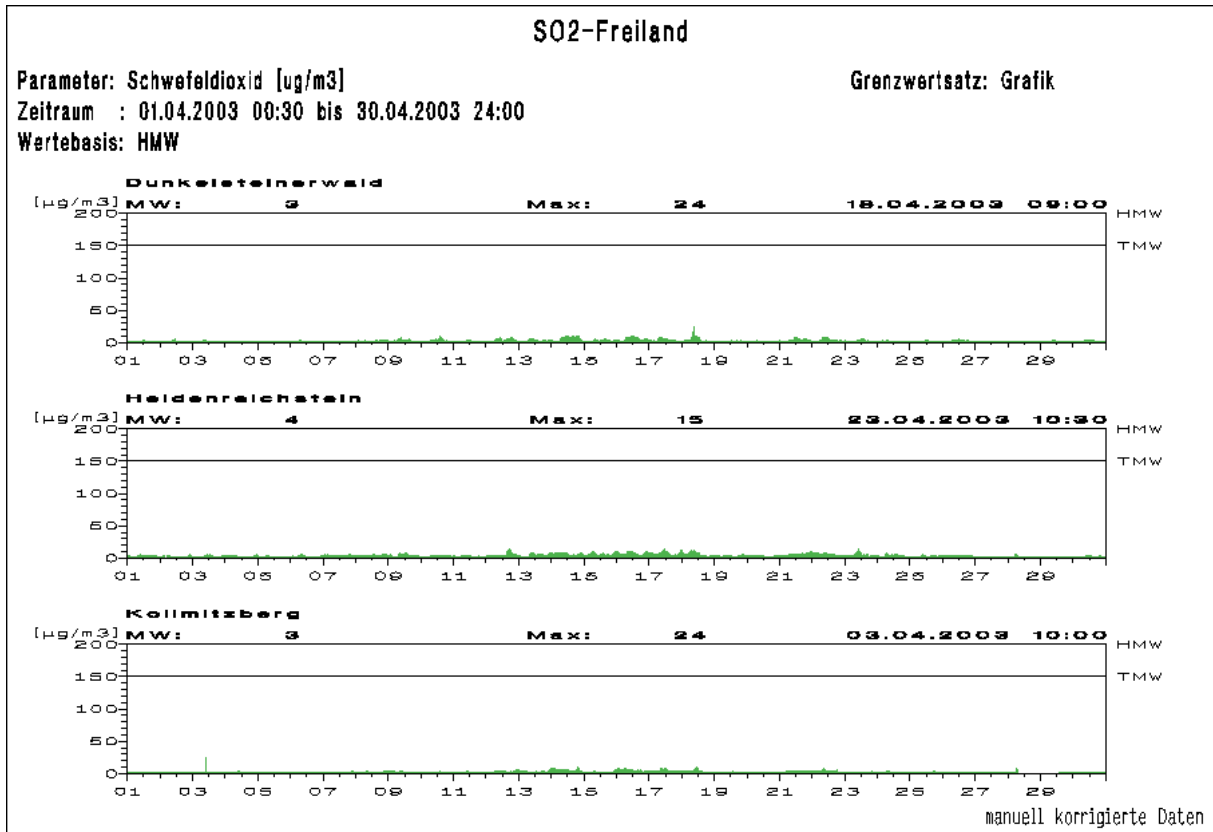


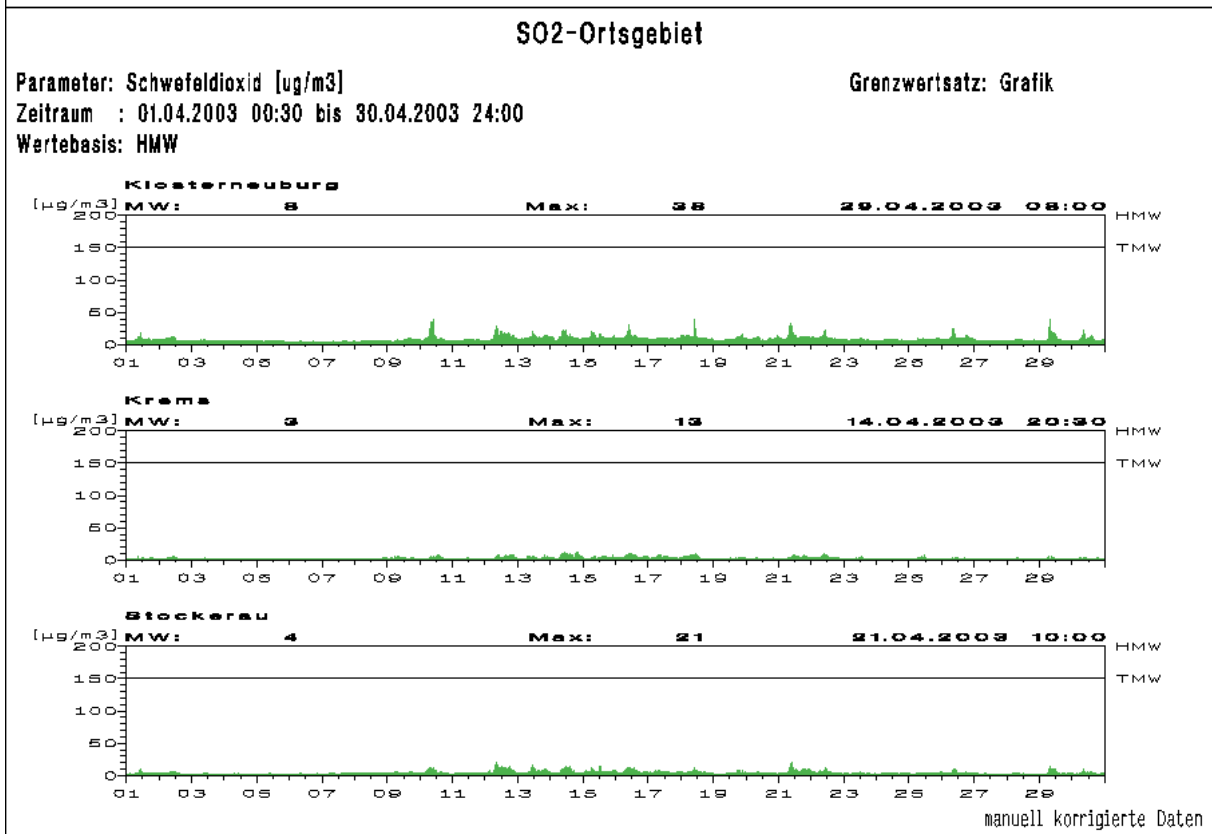
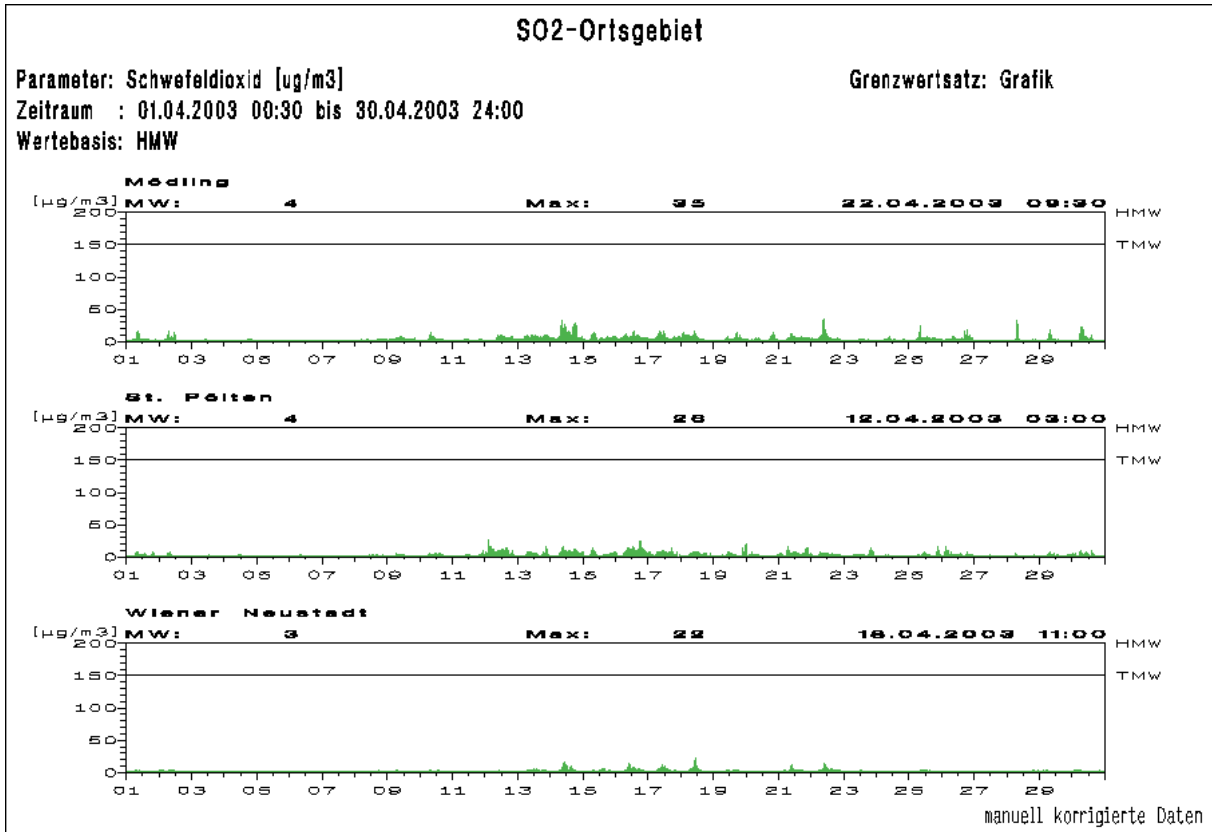
<b>PM10 im April 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>							
<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monatsmittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 150 µg/m³</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Amstetten	47	301	114	72	106	12	100
Biedermannsdorf	33	175	99	75	85	3	100
Brunn am Gebirge	31	116	86	65	73	3	100
Forsthof	30	138	84	70	80	3	76,3
Groß Enzersdorf	39	196	114	89	104	8	100
Hainburg	36	223	144	106	106	4	100
Heidenreichstein	30	200	109	78	79	3	100
Himberg	33	126	103	80	89	3	100
Klosterneuburg	37	167	103	84	95	4	100
Mannswörth	34	139	109	76	95	3	100
Mistelbach	34	174	149	105	102	3	100
Mödling	33	146	109	74	83	4	99,9
Schwechat	40	244	117	84	101	7	99,9
St. Pölten	34	217	111	64	83	6	100
Stixneusiedl	28	97	83	66	73	2	100
Stockerau	36	158	110	84	95	3	100
Vösendorf	41	200	121	79	103	9	96,1
Wiener Neustadt	29	127	80	63	73	3	100

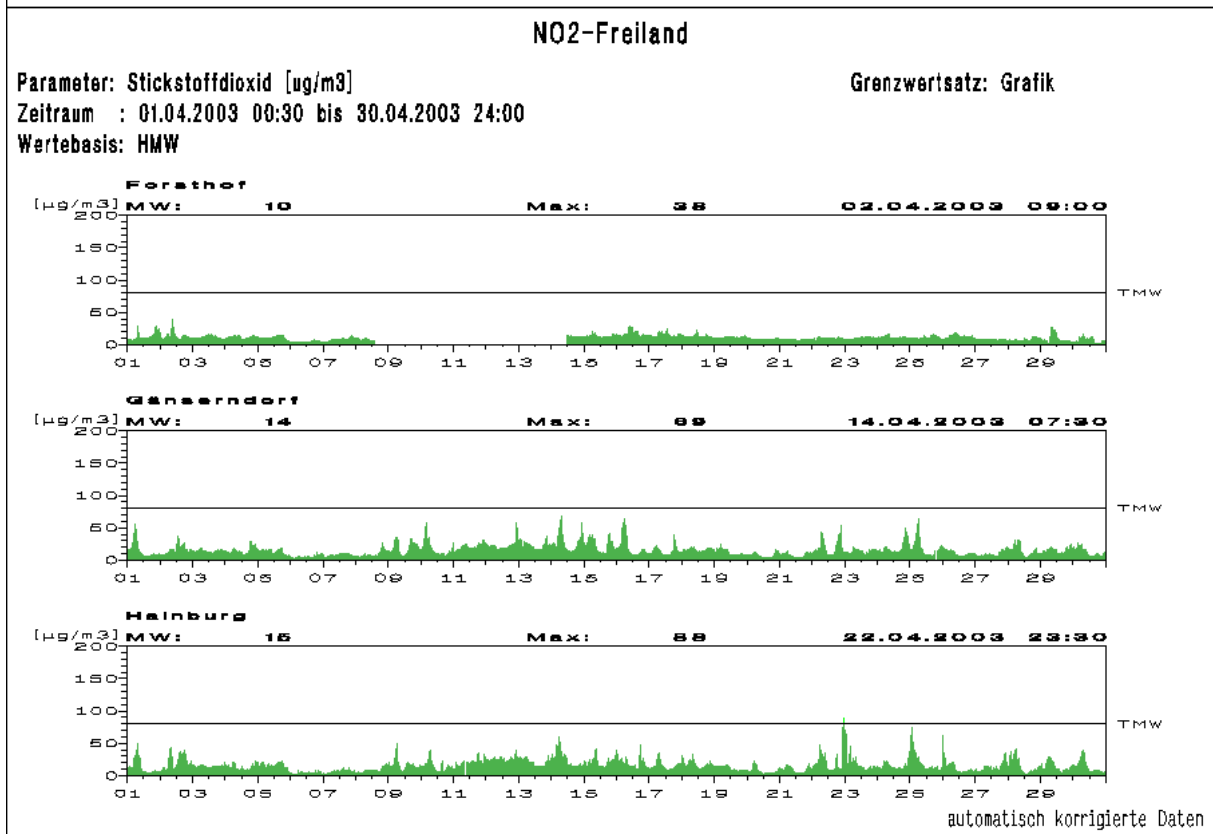
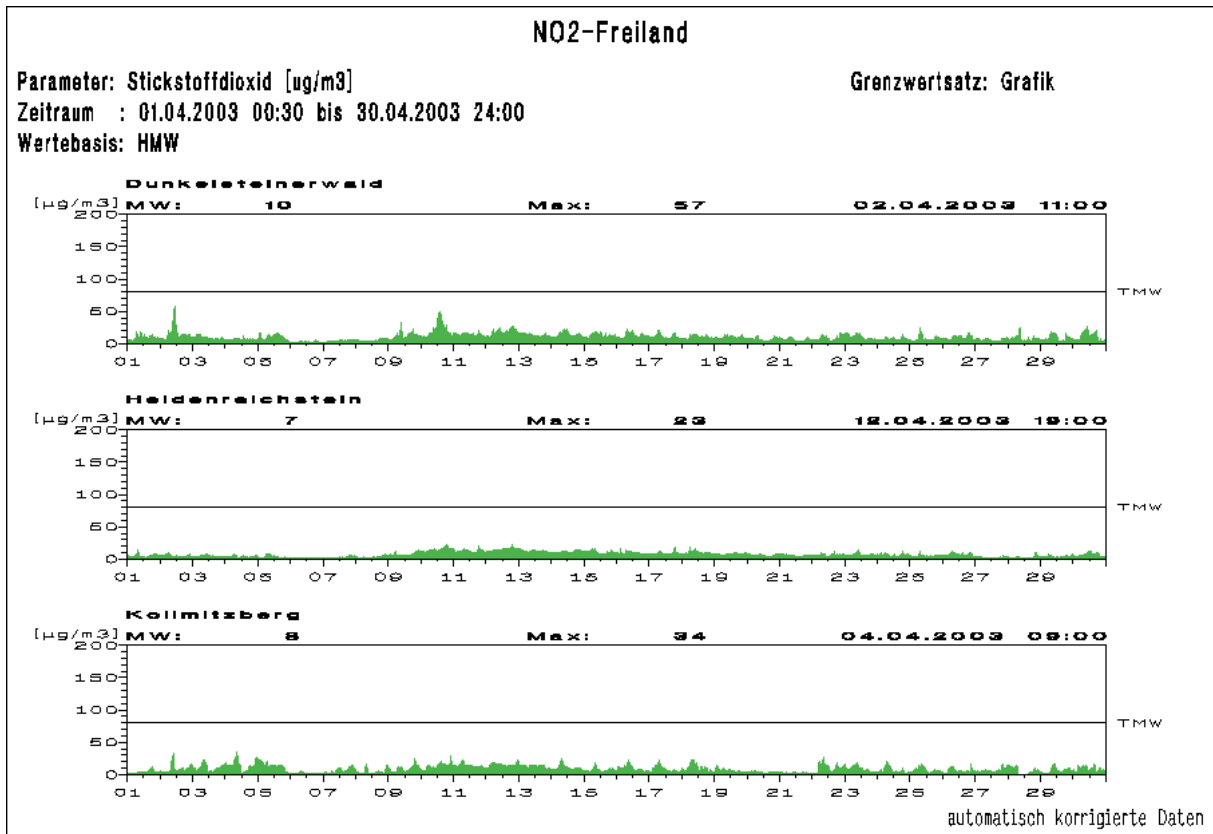


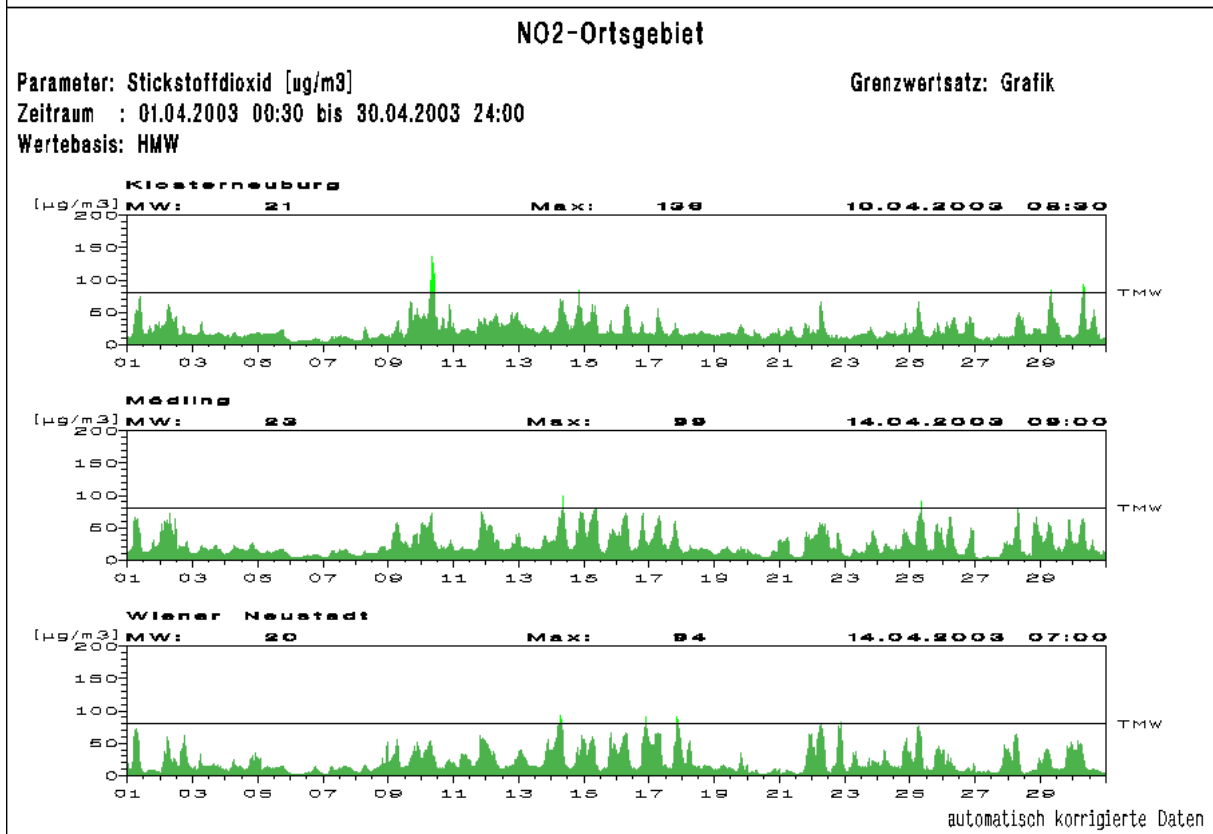
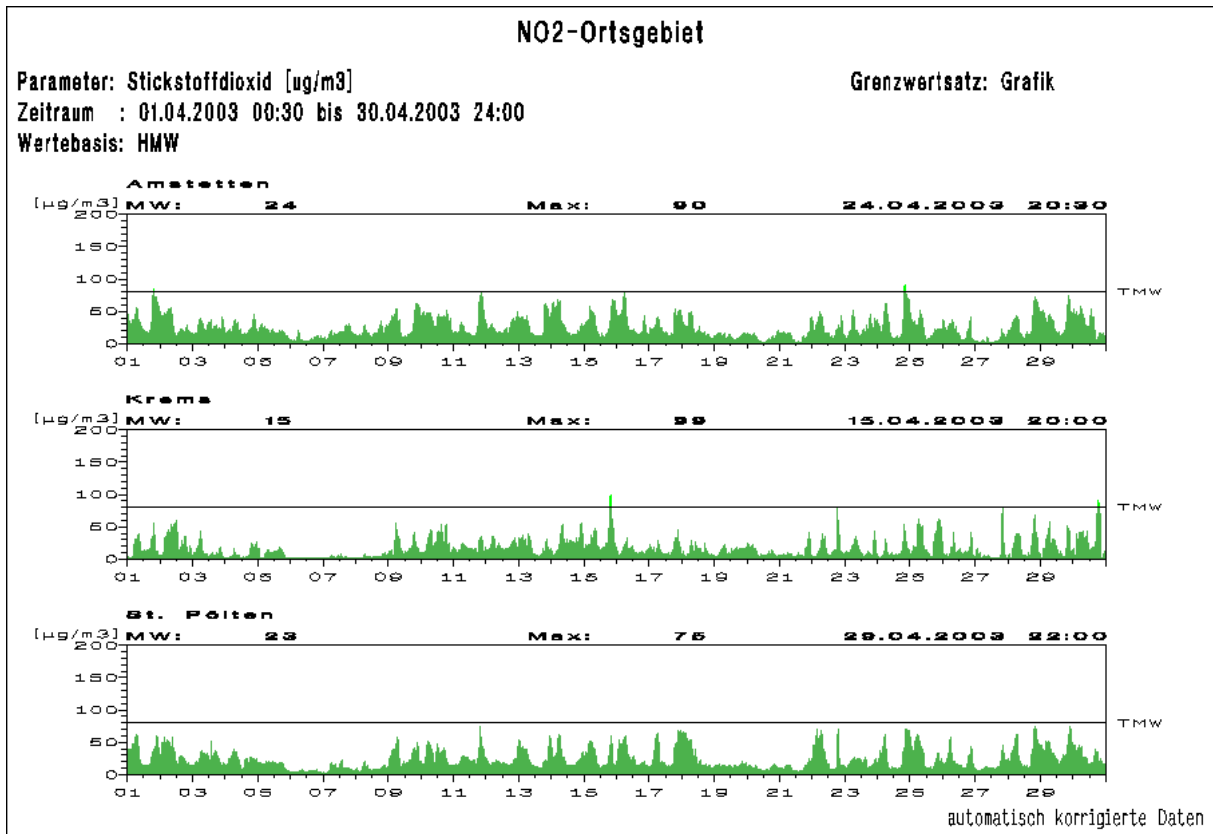
<b>Kohlenmonoxid im April 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>							
<i>CO [mg/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monatsmittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 10 mg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Biedermannsdorf	0,25	1,19	0,81	0,63	0,64	0	100
Brunn am Gebirge	0,4	1,46	1	0,69	0,73	0	100
Mödling	0,36	0,9	0,57	0,45	0,45	0	99,2
Schwechat	F	1,34	1,13	0,69	0,83	0	56,9
Vösendorf	0,38	3,06	1,26	0,88	0,87	0	95,4

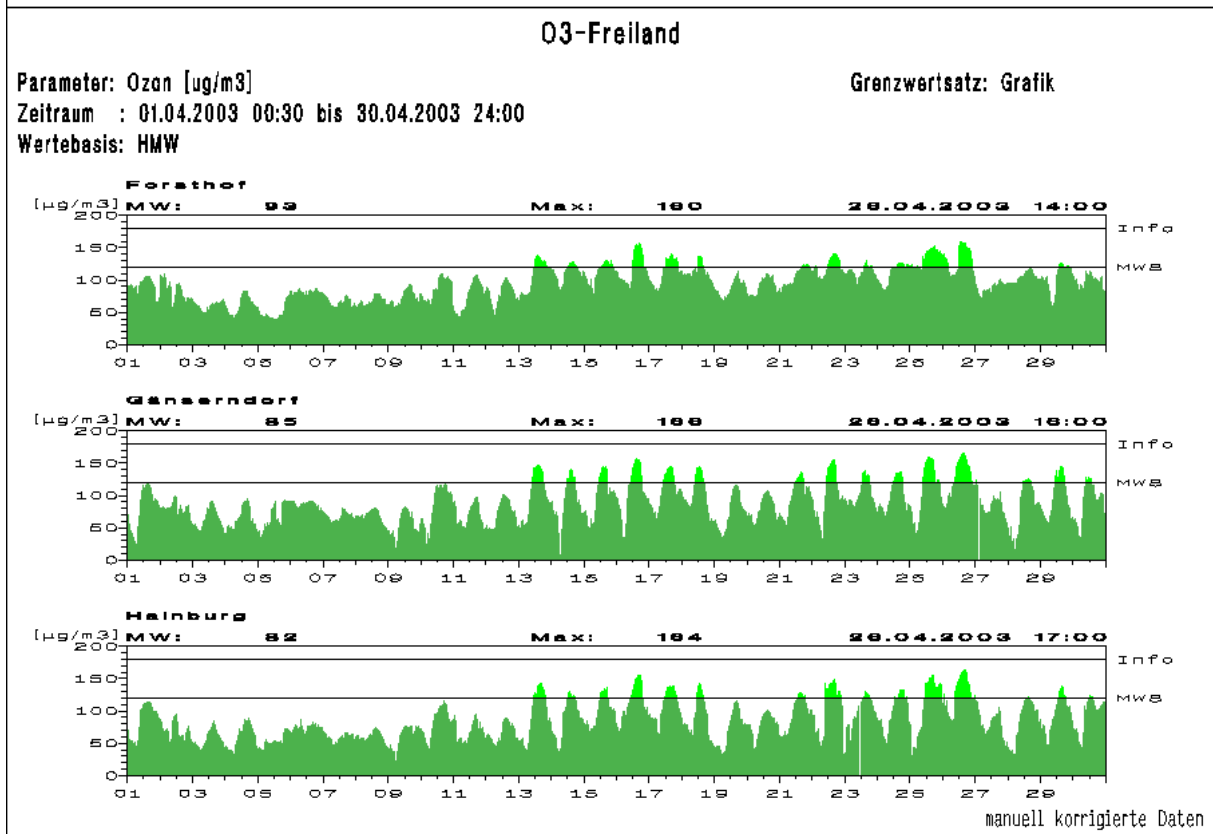
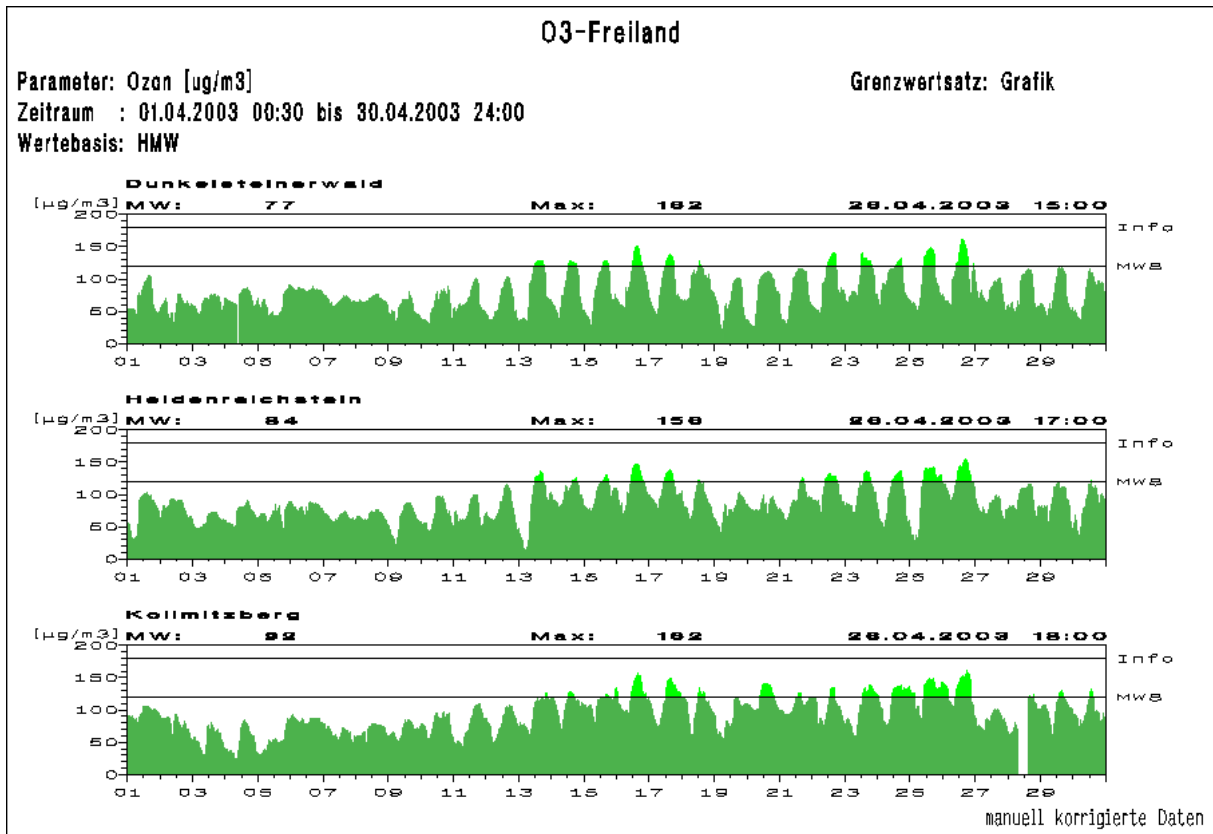




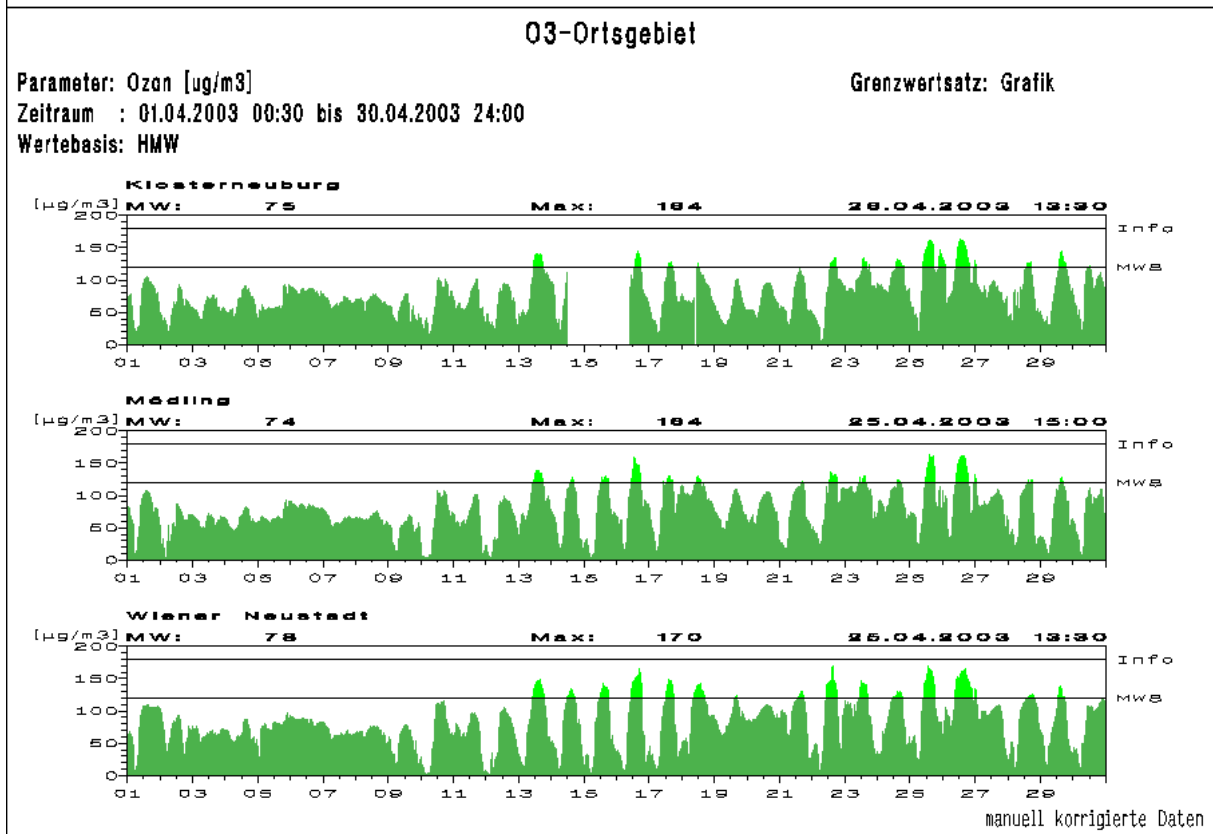
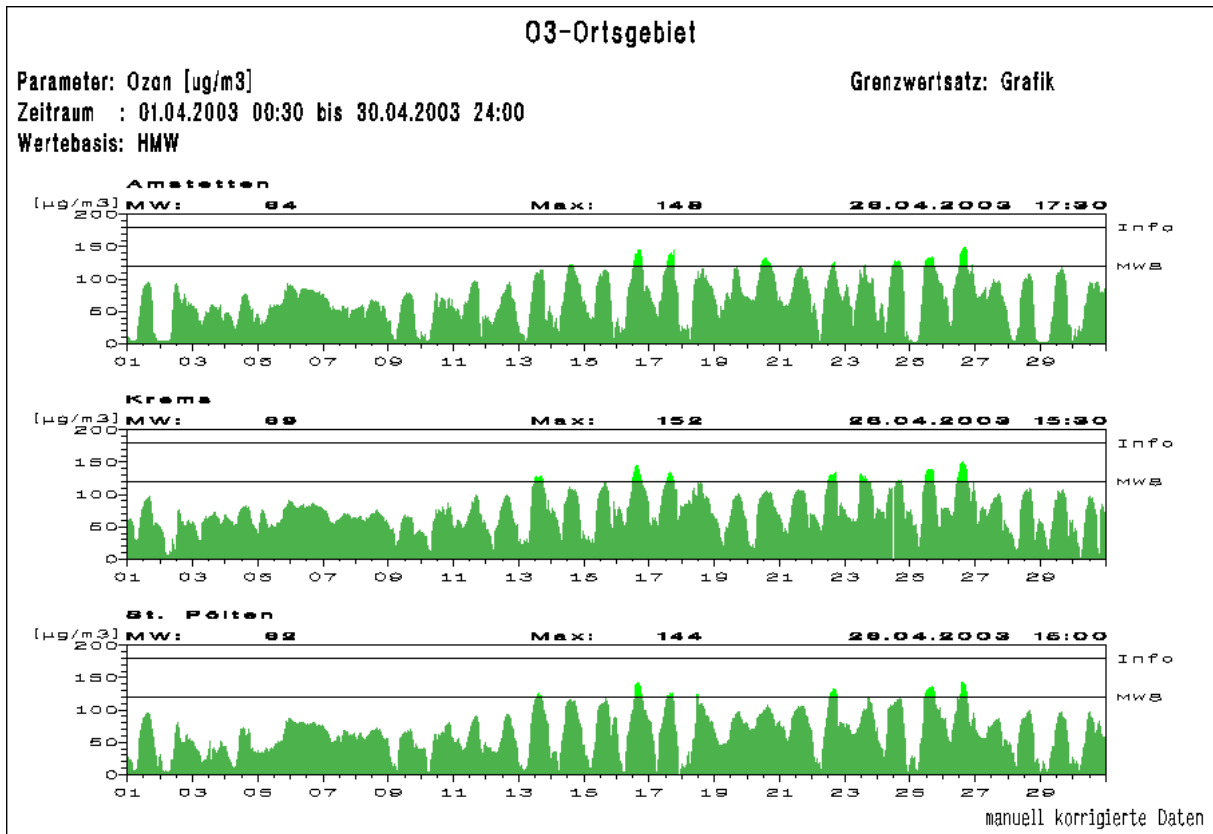


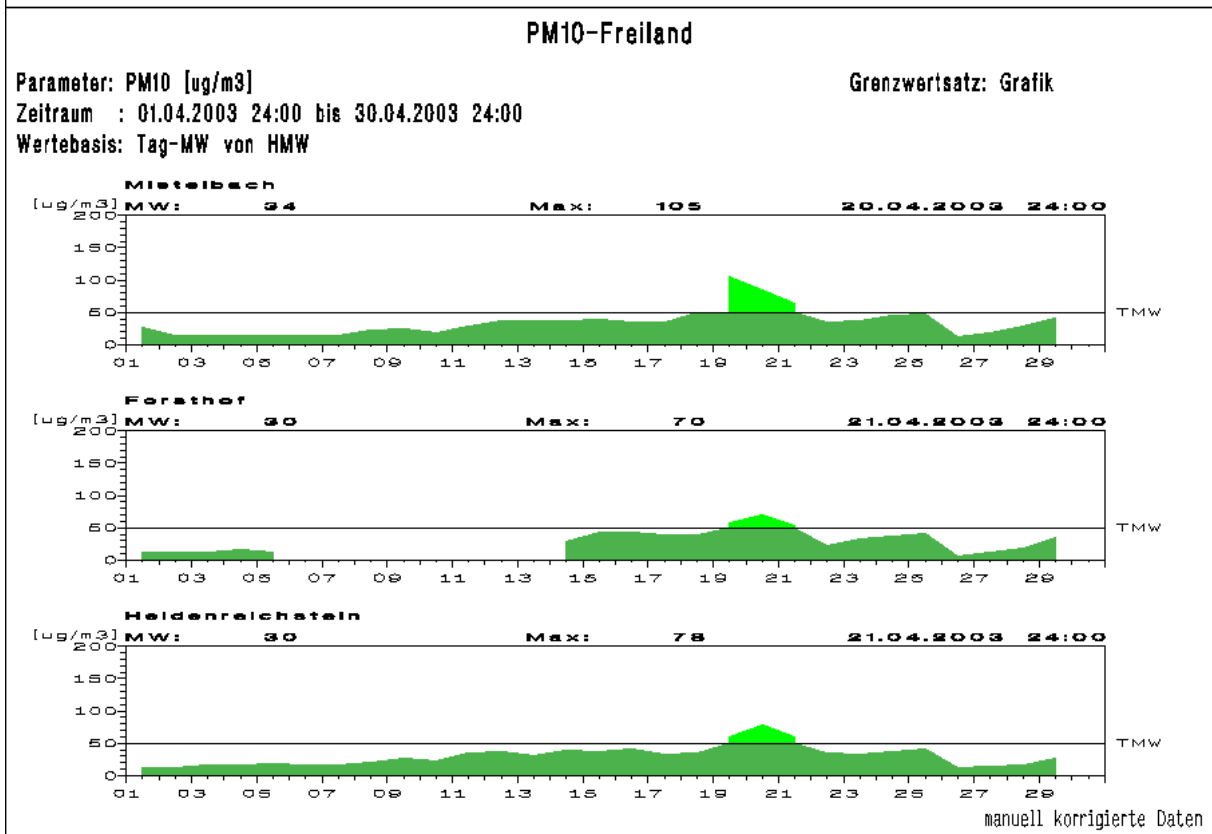
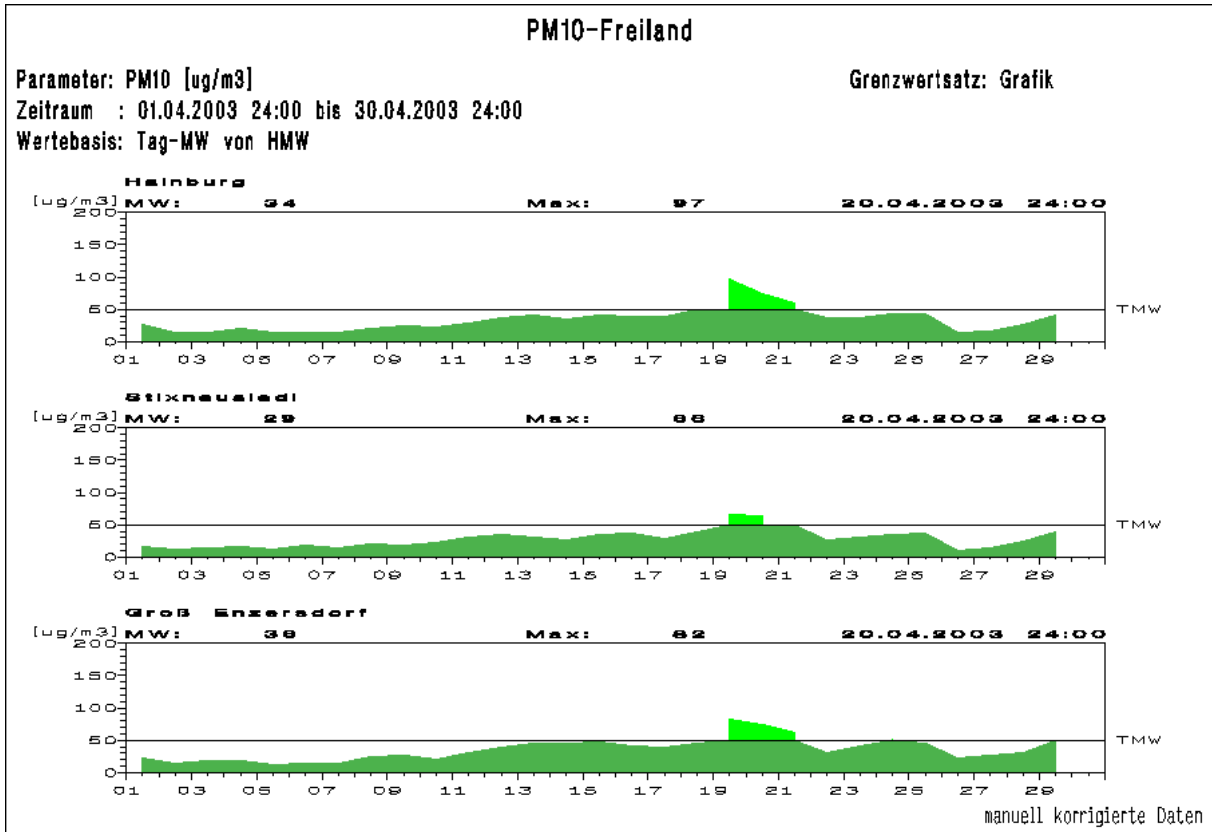


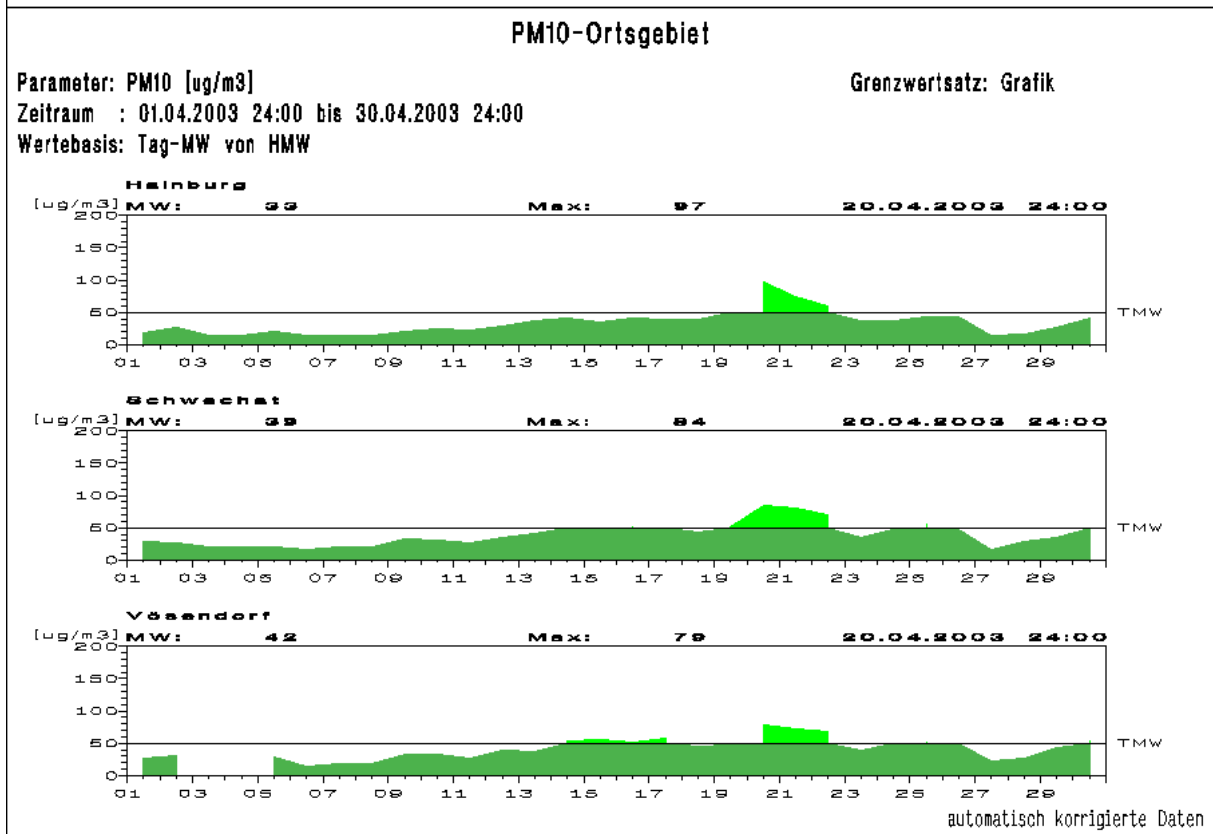
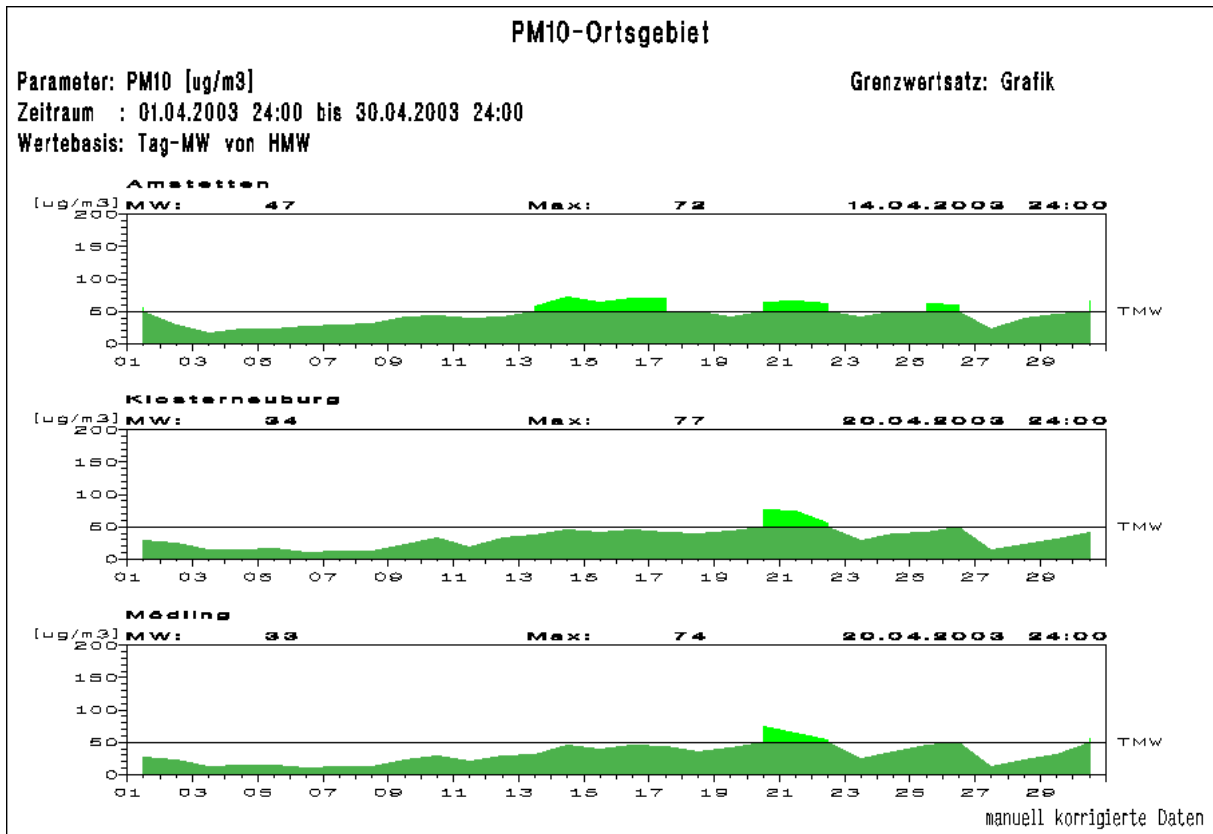












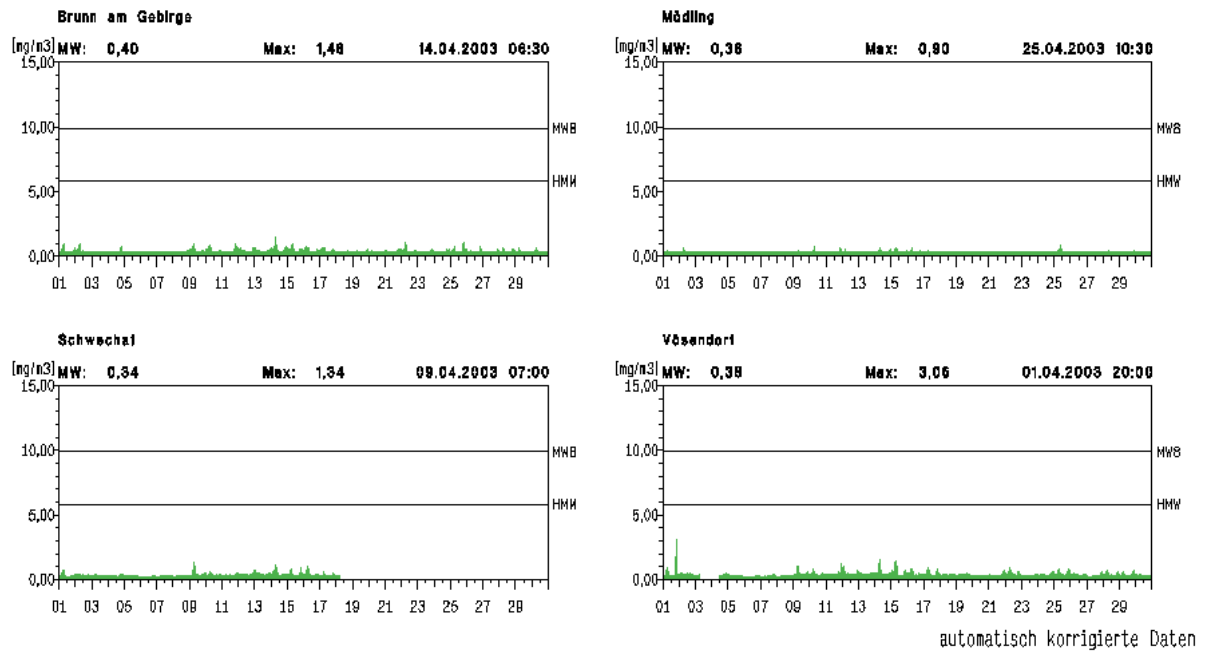
### Kohlenmonoxid

Parameter: Kohlenmonoxid [mg/m<sup>3</sup>]

Grenzwertsatz: Grafik

Zeitraum : 01.04.2003 00:30 bis 30.04.2003 24:00

Wertebasis: HMW



# Die Meteorologie

- Statistische Kennwerte
- Windrosetten ausgewählter Stationen

<b>Windgeschwindigkeit im April - Kennwerte</b>					
<i>Windgeschwindigkeit [m/s]</i>	<i>maximale Boe</i>	<i>WG in % zwischen 3 - 5 m/s</i>	<i>WG in % zwischen 5 - 7 m/s</i>	<i>WG in % zwischen 7 - 10 m/s</i>	<i>WG in % &gt; 10 m/s</i>
Amstetten	16,3	30,8	4,2	0,3	0,0
Annaberg	22,5	49,2	21,0	8,4	1,5
Bad Vöslau	20	47,4	17,0	4,1	0,1
Biedermannsdorf	22,6	47,4	24,0	7,8	1,3
Brunn	17,7	41,5	10,7	1,9	0,0
Dunkelsteinerwald	22,3	62,2	22,2	5,2	0,8
Forstthof	21,9	65,1	44,9	23,3	5,1
Groß Enzersdorf	15,5	46,2	17,4	3,1	0,0
Gänserndorf	17,9	61,6	39,6	15,1	0,0
Hainburg	19,7	62,4	34,2	9,6	0,1
Heidenreichstein	19,7	67,5	34,6	10,5	0,4
Himberg	18,7	43,3	16,1	2,8	0,0
Irnfritz	22,3	75,0	43,8	23,0	3,8
Klosterneuburg	17,3	37,8	4,7	0,1	0,0
Kollmitzberg	23,2	83,1	58,6	33,8	5,2
Krems	20,8	20,4	1,8	0,1	0,0
Mannswörth	15,6	46,9	12,0	1,3	0,0
Mistelbach	19,4	75,9	46,9	22,0	0,0
Mödling	17,4	25,6	3,1	0,1	0,0
Payerbach	21,6	24,8	5,9	0,7	0,0
Poechlarn	20,1	53,1	21,6	6,0	0,0
Schwechat	17,1	46,7	17,7	3,5	0,0
St.Pölten	17,6	30,1	4,2	0,3	0,0
St.Valentin	19,4	53,0	24,3	8,2	0,0
Stixneusiedl	22,1	72,3	44,1	20,4	0,0
Stockerau	16,4	21,5	1,4	0,0	0,0
Ternitz	17,3	19,1	2,6	0,0	0,0
Vösendorf	21,5	49,8	27,8	11,3	0,0
Waidhofen/Ybbs	16,2	17,8	1,3	0,0	0,0
Wiener Neustadt	15,3	29,7	3,5	0,0	0,0
Wiesmath	26,9	86,5	60,0	41,5	0,0
Wolkersdorf	23,6	74,4	48,8	21,4	0,0

